



# Angebote des Gesundheitsamtes Düsseldorf für psychisch kranke obdachlose Menschen

Andrea Melville-Drewes  
Leiterin Abteilung Sozialpsychiatrie

Landestreffen des  
Landesverbandes der Angehörigen psychisch erkrankter  
Menschen in Rheinland-Pfalz e.V.

Mainz - 07.02.2018





Landeshauptstadt  
Düsseldorf

Fotolia.com@Annett Seidler



## Gesundheit für alle

Wissenschaftlicher Kongress des  
Öffentlichen Gesundheitsdienstes  
und der GHUP



**Keine Gesundheit ohne  
Psychische Gesundheit**



Europäische Ministerielle  
WHO-Konferenz Psychische Gesundheit  
Herausforderungen annehmen, Lösungen schaffen

Helsinki, Finnland, 12.–15. Januar 2005



**Europäische Erklärung zur psychischen Gesundheit**

Herausforderungen annehmen, Lösungen schaffen

EUR/04/5047810/6  
14. Januar 2005  
52669

ORIGINAL: ENGLISCH

**:DÜSSELDORF**

# Psychisch kranke Menschen mit komplexem Hilfebedarf

## + Psychische Störungen

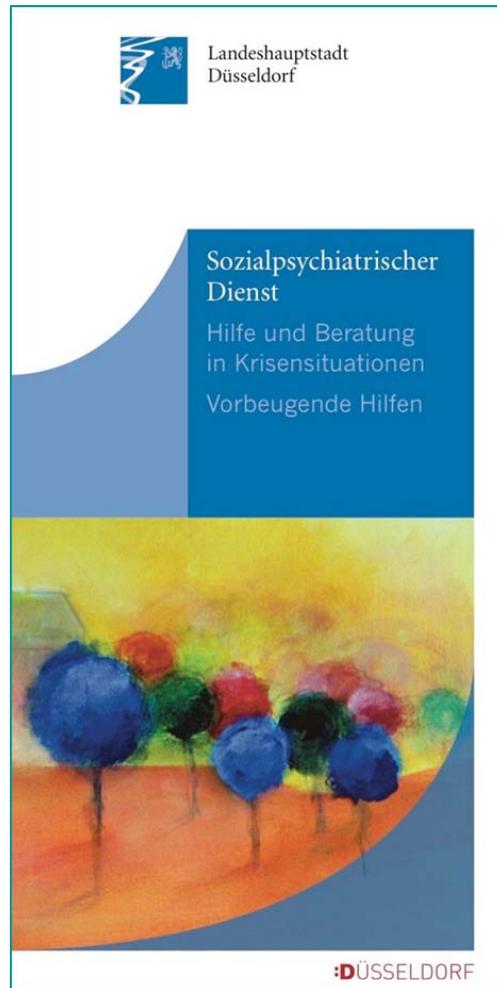


## + Soziale Probleme (Wohnung, Einkommen, Beruf, soziale Isolation...)





# Sozialpsychiatrischen Dienst (SpDi)



- ✓ stadtteilbezogen
- ✓ multiprofessionell
- ✓ für Menschen mit seelischen Problemen, psychiatrischen Erkrankungen, Angehörige
- ✓ informieren, beraten, begleiten, vermitteln,
- ✓ aufsuchend
- ✓ kostenfrei, vertraulich ggf. anonym

# Gesetzliche Grundlagen des Sozialpsychiatrischen Dienst (SpDi)

- ✓ Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst  
ÖGDG NRW
- ✓ Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen  
Krankheiten NRW
- ✓ Betreuungsgesetz (BtG)
- ✓ Sozialgesetzbuch (SGB)





# Exkurs <sup>1</sup>

## PsychKG NRW

Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten, in der Fassung vom 01.01.2017 – Auszug

### § 2 Grundsatz

(1) Bei allen Hilfen und Maßnahmen auf Grund dieses Gesetzes sind die **Würde und persönliche Integrität der Betroffenen zu schützen**. Auf **ihren Willen** und **ihre Freiheit, Entscheidungen selbstbestimmt** zu treffen, ist besondere Rücksicht zu nehmen. Hierbei sind die unterschiedlichen Bedarfe der verschiedenen Geschlechter und Geschlechtsidentitäten zu berücksichtigen.



## Exkurs 2

# PsychKG NRW

Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten, in der Fassung vom 01.01.2017 – Auszug

### *§ 7 Ziel der vorsorgenden Hilfe*

*Die **vorsorgende Hilfe** soll insbesondere dazu beitragen, dass Betroffene rechtzeitig medizinisch und ihrer Krankheit angemessen behandelt werden, und sicherstellen, dass zusammen mit der **ärztlichen und psychotherapeutischen Behandlung psychosoziale Maßnahmen und Dienste in Anspruch genommen werden.***



## Exkurs 3

### PsychKG NRW

in der Fassung vom 01.01.2017

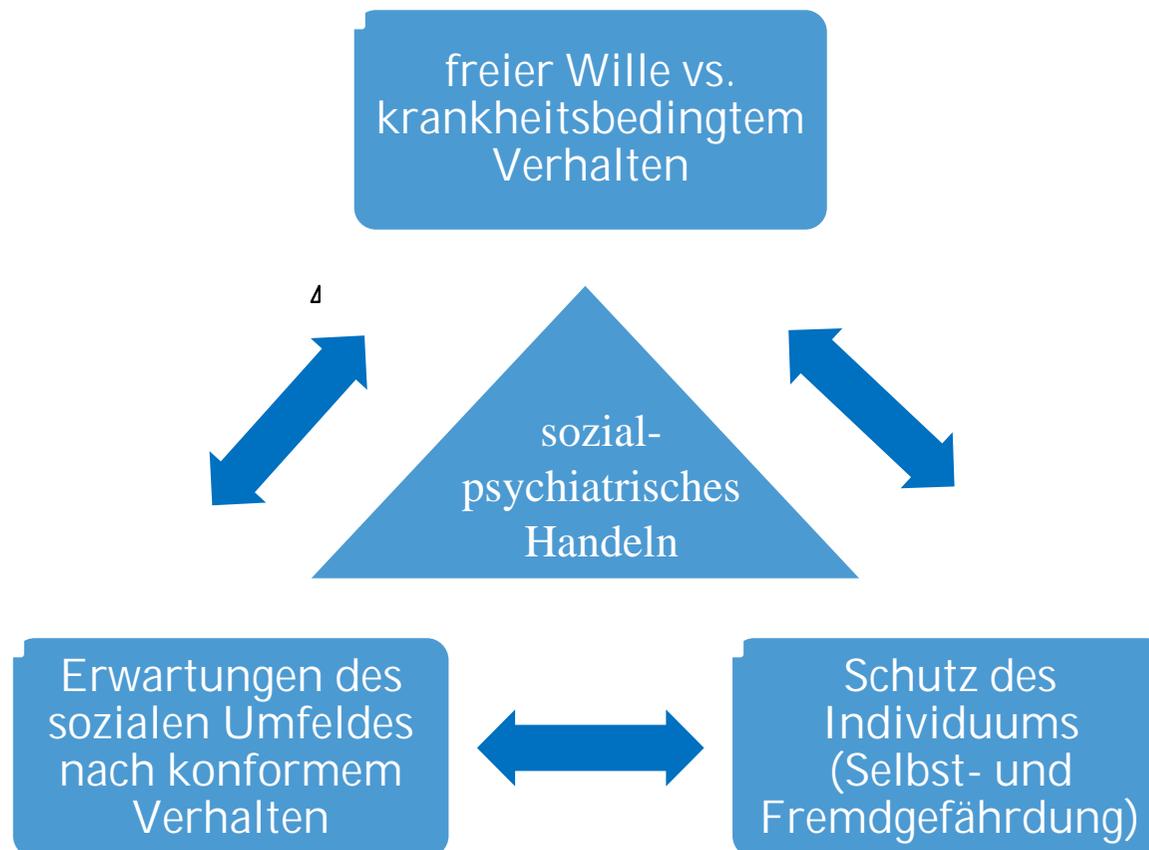
- Begutachtung und Begleitung bei akuten psychischen Krisen –

#### § 11

##### *Voraussetzungen der Unterbringung*

*(1) Die **Unterbringung** Betroffener ist nur zulässig, wenn und solange durch deren krankheitsbedingtes Verhalten gegenwärtig eine erhebliche Selbstgefährdung oder eine erhebliche Gefährdung bedeutender Rechtsgüter anderer besteht, **die nicht anders abgewendet werden kann**. Die fehlende Bereitschaft, sich behandeln zu lassen, rechtfertigt allein keine Unterbringung.*

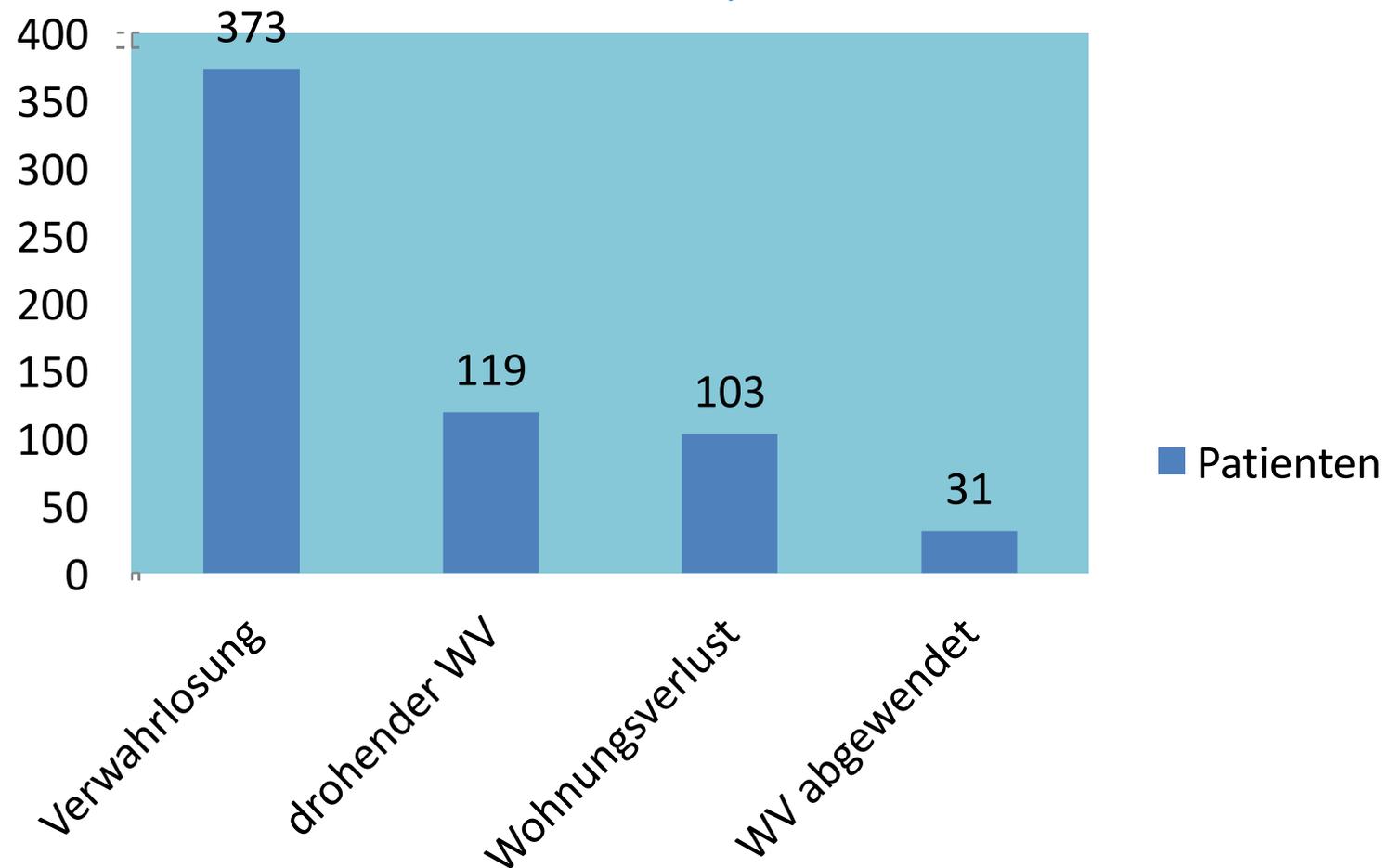
# Sozialpsychiatrie im Spannungsfeld von Kontrolle und Hilfe:





# Klienten des Sozialpsychiatrischen Dienstes

Statistik SpDi 2016





# SEEWOLF-Studie (2011)

(Erkrankungsrate in den Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe im Großraum München)

- Häufigkeit
- Art und Ausmaß psychischer und körperlicher Erkrankungen
- Kognitive Leistungsfähigkeit
- Lebensverläufe sowie die Vorgeschichte der jeweiligen Erkrankungen

# Thema

## Obdachlosigkeit in der Stadt



Landeshauptstadt  
Düsseldorf

Dokumentation  
10 Jahre Obdach Plus  
Hilfen für psychisch kranke  
obdachlose Menschen

Montag, 26. Juni 2017



JETZT SCHON  
VORMERKEN

**Frauenzimmer  
gesucht**

Fachtag zur Situation  
von obdachlosen  
Frauen

Mittwoch | 31.01.2018  
10.00 bis 14.30 Uhr

**:DÜSSELDORF :DÜSSELDORF**

# Trialogischer Ansatz:



## Programm

09:30 Uhr  
10:00 Uhr

**Ankommen und Einlass**  
**Begrüßung**

### „Obdachlosigkeit ist eine individuelle Lebenssituation“

Gespräch mit Melissa Linda Rennings  
Genesungsbegleiterin und Gründerin des Vereins HiK - Heimatlos in Köln e.V.,  
Expertin aus Erfahrung

### Musikbeitrag

### „Mehr Lücke als Netz - Hilfeangebote für wohnungslose Frauen in Nordrhein-Westfalen“

Vortrag von Jutta Henke  
Projektleiterin bei der Gesellschaft für innovative Sozialforschung und Sozialplanung  
(GISS e.V.) Bremen

**Pause**

### "Sie sind mir eine schöne Hilfe!" - Grenzen und Möglichkeiten des sozialpsychiatrischen Dienst für obdachlose, psychisch kranke Frauen

Vortrag von Marion Schelenz  
Fachkrankenschwester für Psychiatrie und Neurologie, Gesundheitsamt der Landeshauptstadt  
Düsseldorf, Sozialpsychiatrischer Dienst, Sektor Plus

### Angehörige berichten über ihre Erfahrungen

### Musikbeitrag

### Speed Dating

### Abschluss und Ausblick

Miriam Koch, Amtsleiterin für Migration und Integration

### Come Together mit Imbiss

14:30 Uhr

**Ende der Veranstaltung**

Veranstaltungsort:  
Ibachsaal  
im Stadtmuseum  
Berger Allee 2  
40213 Düsseldorf



# Konzept „Sektor Plus“

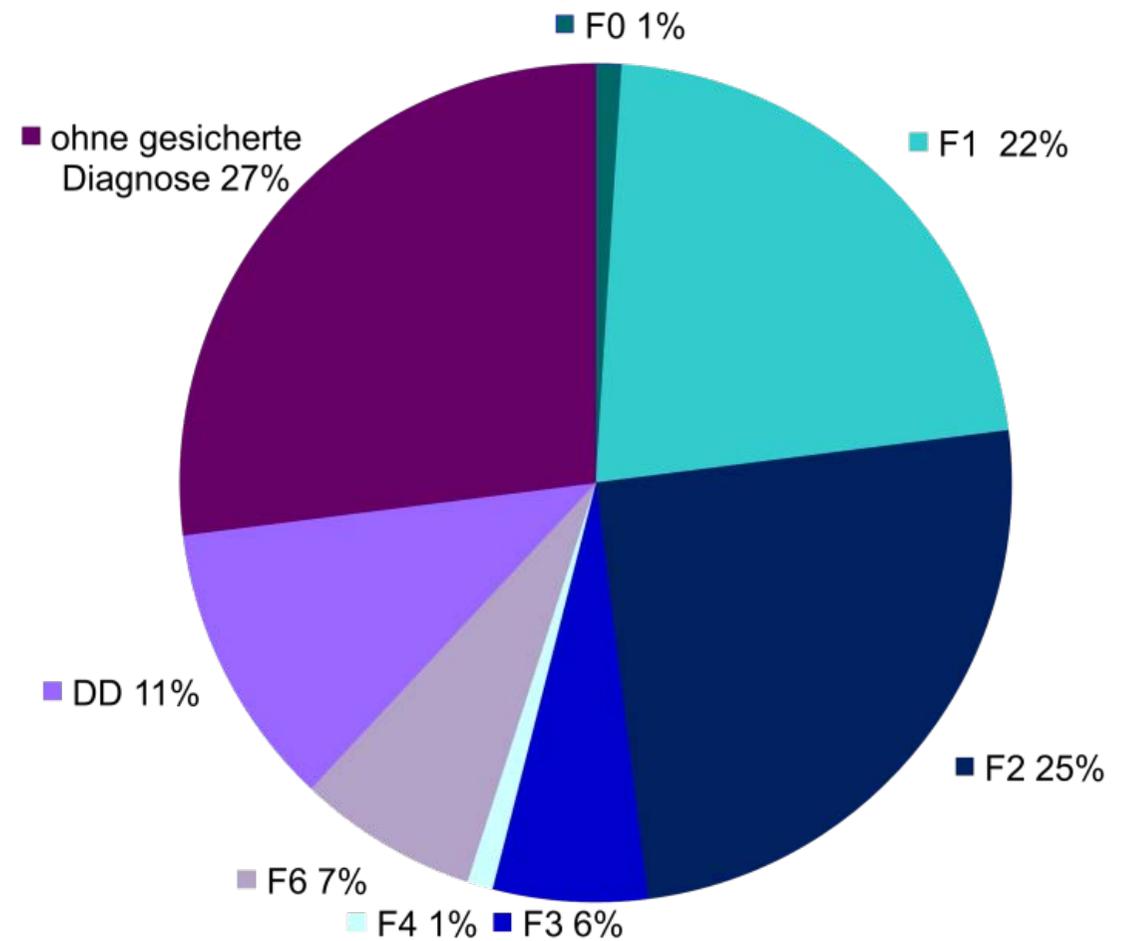
Zwei Mitarbeiterinnen des SpDi betreuen psychisch kranke obdachlose Menschen in den: Notschlafstätten/ Notaufnahmen, Tagesstätten/ Tagesaufenthalten und der Straße.

- ✓ Kooperation zwischen den Trägern der Obdachlosenhilfe und dem SpDi
- ✓ **Ziel:** obdachlose Menschen mit psychischen Störungen frühzeitig in das psychiatrische Hilfesystem zu integrieren.
- ✓ aufsuchend, niederschwellig, regelmäßig, unkompliziert, zeitnah in Krisenfällen



# Sektor Plus

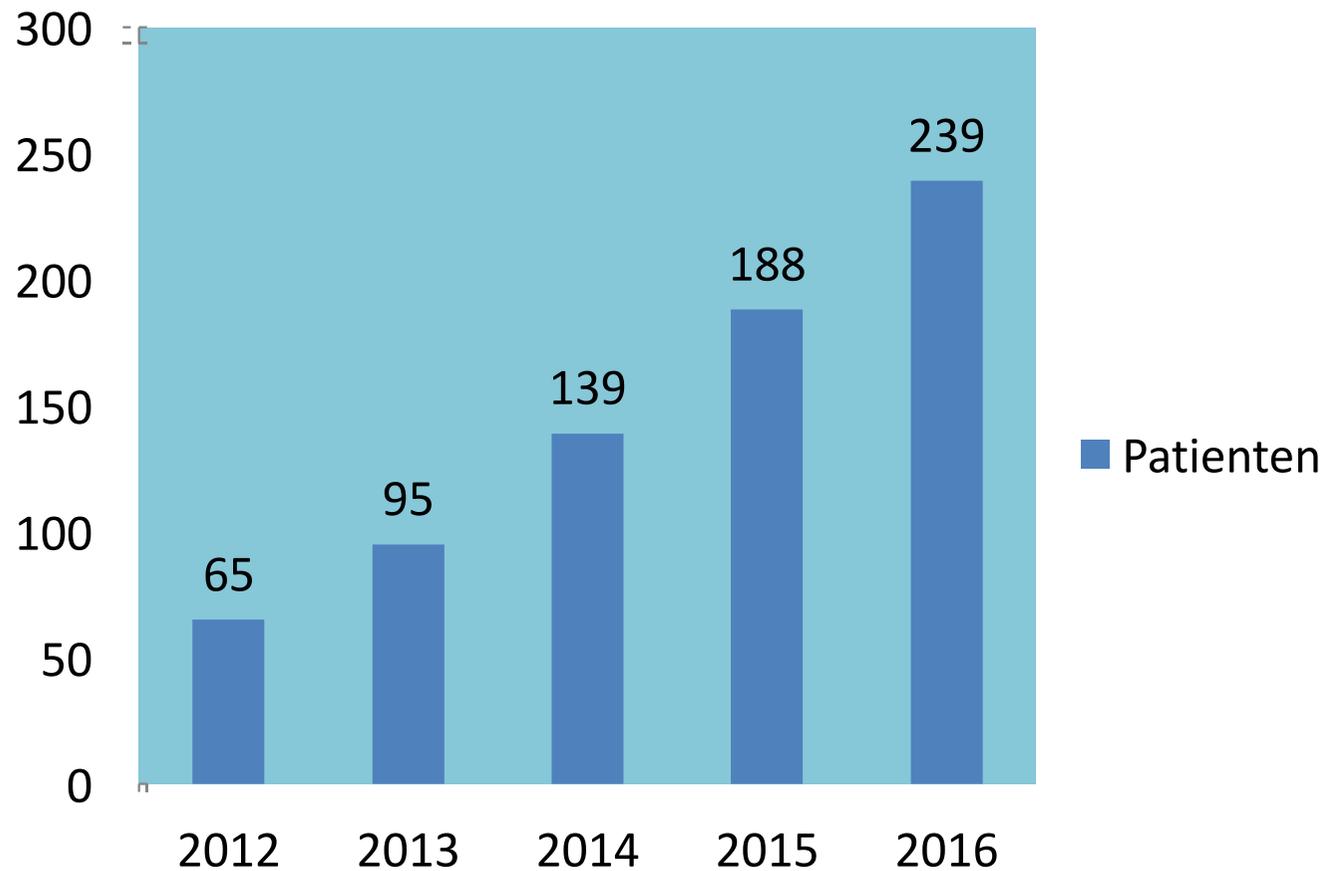
- ✓ niedrigschwellig
- ✓ aufsuchend
- ✓ zeitnah
- ✓ konstant
- ✓ kollegial





# Obdachlose Menschen im „Sektor Plus“

Statistik SpDi 2012 - 2016





## Konzept „Obdach Plus“

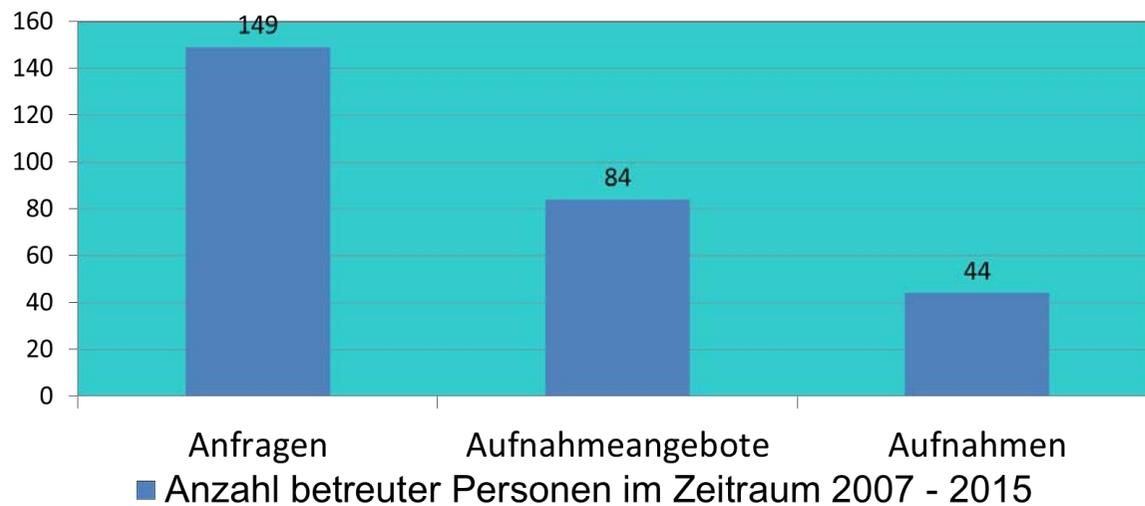
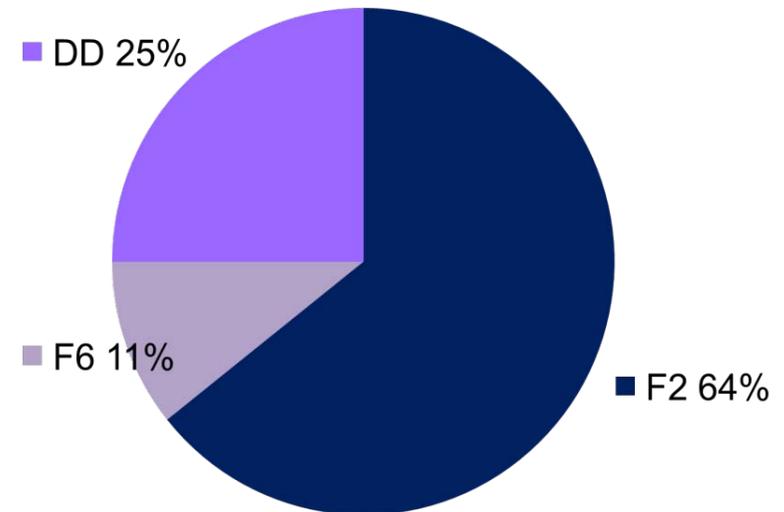
Kooperation des Gesundheitsamtes und des Amtes für Migration und Integration.

- ✓ individuelles Wohnen in „abgeschlossenen“ Wohneinheiten
- ✓ **Ziel:** schwer psychisch kranken obdachlosen Menschen ein neues Zuhause geben und sie behutsam an weiterführende Hilfen heranführen
- ✓ individuelle Unterstützung durch eine engmaschige Betreuung und Begleitung
- ✓ halbschichtiger Pflege- und Hauswirtschaftsdienst



# Obdach Plus

- ✓ Unterkunft
- ✓ Apartments
- ✓ Kooperation
- ✓ Präsenz
- ✓ Hilfen



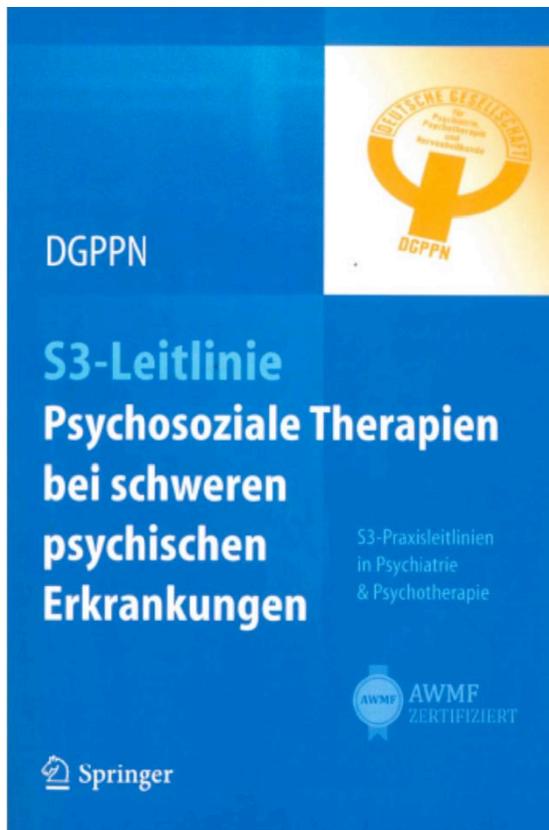


# Obdach Plus





# Kernempfehlungen:



- **Multiprofessionelle gemeinde-psychiatrische Teams** sollen Menschen mit schweren psychischen Erkrankungen **wohnortnah** und erforderlichenfalls **aufsuchend** behandeln (Empfehlungsgrad A; Evidenzlevel Ia)
- ...Behandlung auch über einen längeren Zeitraum und über akute Krankheitsphasen hinaus, **nachgehend** und aufsuchend in ihrem gewohnten Lebensumfeld (Empfehlungsgrad A; Evidenzlevel Ia)
- Gemeinsame Verantwortung für die gesundheitliche und die psychosoziale Versorgung der Betroffenen sichert die Behandlungskontinuität. Im Sinne der Forderung nach einer Behandlung „ambulant vor stationär“ sollen, wo möglich, stationäre Behandlungen vermieden werden (Klinischer Konsenspunkt, KKP)



Entspricht sozialpsychiatrischem Handeln



# Abrutschen in die Wohnungslosigkeit verhindern

## Verbesserung der psychiatrischen Behandlungs- prävalenz bei Risikopersonen vor dem Abrutschen in die Wohnungslosigkeit

Improving Mental Health Care in People at Risk for Getting Homeless

**Autoren**

Hans Joachim Salize, Maja Arnold, Elisa Uber, Andreas Hoell

**Institut**

Zentralinstitut für Seelische Gesundheit, Klinische Fakultät Mannheim/Universität Heidelberg



# Ziele für Düsseldorf:

## Konsequenzen für Klinik und Praxis

- ▶ Stärkere Vernetzung von sozialen Diensten und Jobcentern und gemeindepsychiatrischer Dienste hilft die unbehandelte psychiatrische Prävalenz sozial schwacher Bevölkerungsgruppen zu verbessern.
- ▶ Zugehende bzw. aufsuchende und motivationsstärkende gemeindepsychiatrische Angebote erhöhen die Krankheitseinsicht, Behandlungsaufnahmen und -adhärenz bei psychiatrisch unbehandelten und sozial schwachen Risikogruppen.



*„Für die Richtigen, das Richtige richtig tun.“*

(Haushalt fair teilen - München)



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!